



Merkblatt

Meldepflicht für Bienenvölker/Betriebsnummer (Registriernummer)

Für die Haltung von Bienen besteht nach der Bienenseuchenverordnung vom 3. November 2004 eine Meldepflicht bei der zuständigen Behörde. Außerdem ist in diesem Zusammenhang eine Betriebsnummer (Registriernummer) notwendig. Dieser gesetzlichen Verordnung ist nachzukommen, gleichgültig, ob man nur ein Volk oder mehrere Bienenvölker hält. Dazu der zugehörige Auszug aus der Bienenseuchen-Verordnung¹:

„§ 1a

*Wer Bienen halten will, hat dies **spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen**. Die zuständige Behörde erfasst die angezeigten Bienenhaltungen unter **Erteilung einer Registernummer** und legt hierüber ein Register an. (...).*“

Diese Meldepflicht besteht auch dann, wenn für eine andere Tierart (z.B. Rinder, Schafe, Geflügel etc.) bereits eine Betriebsnummer vorliegt.

Die Betriebsnummer wird übrigens auch bei der Beantragung von **Fördermitteln** oder bei der Zuteilung von **Stellplätzen** im Staatsforst benötigt.

Zuständig für die Erteilung einer Register/Betriebsnummer ist in der Regel das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten², welches für den Wohnsitz des Bienenhalters zuständig ist:

Standort der Bienen	zuständiges Amt	Telefon
Stadt und Landkreis München, Ebersberg:	Ebersberg, 85560 Ebersberg Wasserburger Str. 2	08092/26990
Erding und Freising:	Erding	08122/480-0
Dachau und Fürstenfeldbruck:	Fürstenfeldbruck	08141/3223-0
Sarnberg:	Weilheim	0881/994-0
Bad Tölz und Miesbach:	Miesbach	08025/2949-0
Rosenheim:	Rosenheim	08031/3004-0

Folgende Angaben müssen Sie anschließend dem zuständigen **Veterinäramt** mitteilen:

1. Register/Betriebsnummer
2. Wohnanschrift (Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
3. Völkerzahl
4. Standort der Bienen (Flur-Nr., Gemarkung bzw. Straße und Ort)

Wenn Sie mehrere Standorte haben, führen Sie diese nacheinander mit den vorgenannten Angaben auf einer Liste auf.

Die auf der Rückseite folgenden Veterinärämter sind jeweils für das Stadtgebiet München, den Landkreis München und weitere Landkreise in der Umgebung zuständig.

¹ Vollständiger Gesetzestext: <http://bundesrecht.juris.de/bienseuchv/BJNR005940972.html>

² Karte der zuständigen Ämter f. Landwirtschaft und Forsten: <http://www.stmelf.bayern.de/behoerden/amt>

Veterinäramt	Adresse, Telefon
München Stadt:	Städtisches Veterinäramt für das Gebiet der Landeshauptstadt München Thalkirchner Str. 106 / Ecke Zenettistr, 80337 München Tel.: 089/23325950
München Land:	Landratsamt München, Sachgebiet 10.3, 10.4 - Veterinärwesen Süd und Nord Mariahilfplatz 17, 81541 München Tel.: 089/6221-2375 E-Mail: veterinaerwesen@lra-m.bayern.de
Ebersberg:	Tel.: 08092/823-454
Erding:	Tel.: 08122/480-0
Dachau:	Tel.: 08131/74-1446
Freising:	Landratsamt Freising, Veterinäramt Tel. 08161/600-123 Postfach 1643, 85316 Freising E-Mail: veterinaeramt@kreis-fs.de
Fürstenfeldbruck:	Tel.: 08141/519-285
Starnberg:	Tel.: 08151/148-383
Bad Tölz:	Tel.: 08041/505-438
Miesbach:	Tel.: 08025/704-403

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an die vorbezeichneten Behörden oder an die Vorstandschaft.

Peter Hammerer
1. Vorsitzender

Rosenheimer Landstr. 17
85653 Aying

Tel./Fax 08095 - 729

Lehnbienenstand Hochmütting,
Gemeinde Oberschleißheim

Vorstand@bienenzuchtverein-muenchen.de